

EINSATZSTELLEN IM VEREIN BEHINDERTENHILFE

AMBULANTER DIENST, OFFENBACH

FRÜHFÖRDER- UND FRÜHBERATUNGSSTELLE
OFFENBACH

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE
MARTIN-LUTHER-PARK, OFFENBACH
TABALUGA, HAINBURG

WOHNVERBUND
OFFENBACH
OBERTSHAUSEN
DIETZENBACH
LANGEN

SEMINARE UND PÄDAGO- GISCHE BEGLEITUNG

Neben der praktischen Mitarbeit in einer der Einsatzstellen ist der zweite Bestandteil des Bundesfreiwilligendienstes die pädagogische Begleitung und Beratung während der gesamten Dauer des BFD.

Die Seminare werden von dem Fachdienst BFD des Vereins Behindertenhilfe und dem Bildungszentrum Wetzlar des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben durchgeführt.

- ◉ Bei einer zwölfmonatigen Dienstdauer sind 25 Bildungsseminare vorgesehen.
- ◉ Ein Schwerpunkt der Seminarveranstaltungen ist die Auseinandersetzung mit dem sozialen Arbeitsfeld (Praxisreflexion). Erfahrungen werden ausgetauscht und besprochen.
- ◉ Fester Bestandteil ist ein fünftägiges Seminar zur politischen Bildung im Bildungszentrum des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.
- ◉ Die Seminare unterstützen die persönliche Weiterentwicklung und Orientierung hinsichtlich der individuellen Berufs- und Lebensplanung der Teilnehmer/innen.
- ◉ Die Teilnahme an den Bildungsseminaren ist verbindlich und gilt als Arbeitszeit.
- ◉ Begleitung und Beratung bei persönlichen Fragen und Schwierigkeiten durch den Fachdienst BFD.



BUNDESFREIWILLIGEN- DIENST (BFD)

EIN JAHR KINDER, JUGENDLICHE UND
ERWACHSENE MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
AUF IHREM LEBENSWEG BEGLEITEN

Freiwilliges Engagement lohnt sich

KONTAKT

Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach e.V.
Fachdienst BFD
Ludwigstraße 136 63067 Offenbach
Ansprechpartnerin: Claudia Kamer

Tel. 069/ 809 09 69-17

c.kamer@behindertenhilfe-offenbach.de
www.behindertenhilfe-offenbach.de



Behindertenhilfe
in Stadt und Kreis
Offenbach e.V.

„Wir begleiten Lebenswege“

BUNDESFREIWILLIGEN- DIENST (BFD)

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein gesetzlich geregelter Freiwilligendienst, der soziales Engagement mit beruflicher Orientierung möglich macht. Der BFD wird durchgeführt auf der Grundlage des Bundesfreiwilligendienstgesetzes (BFDG) vom 28.04.2011.

Den BFD können Frauen und Männern aller Altersgruppen in verschiedenen Einsatzstellen des Vereins Behindertenhilfe absolvieren. Menschen, die älter als 27 Jahre sind, können auch in Teilzeit (mehr als 20 Stunden pro Woche) tätig werden.

VORAUSSETZUNGEN

- Interesse an der praktischen Arbeit mit Menschen mit Behinderungen
- Offenheit für neue Erfahrungen
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Soziales Engagement
- Mindestalter 17 Jahre
- 9-jährige Schulpflicht erfüllt
- Dienstdauer beträgt mindestens sechs Monate, maximal achtzehn Monate
- Vollzeittätigkeit für unter 27-Jährige

ZEIT, DAS RICHTIGE ZU TUN

TÄTIGKEITSFELDER IM BFD

- Als Integrationshelfer/innen in der Begleitung von Kinder und Jugendlichen mit Behinderung an Schulen in Stadt und Kreis Offenbach.
- In der Begleitung und Betreuung von Kindern mit Behinderung in Familien, bei Freizeit- und Gruppenangeboten in der Interdisziplinären Frühförder- und Frühberatungsstelle, in Integrativen Kindertagesstätten sowie im Ambulanten Dienst.
- In der Begleitung und Betreuung von erwachsenen Menschen mit Behinderung in stationären und ambulanten Wohngruppen sowie bei Freizeit- und Gruppenangeboten.
- Als Integrationshelfer/innen für erwachsene Menschen mit Behinderung.
- In den Fahrdienstleistungen unserer Dienste und Einrichtungen.
- Bei Versorgungstätigkeiten innerhalb unserer Dienste und Einrichtungen (Küche, Wäscherei, Hol- und Bringdienste).
- Für handwerkliche Tätigkeiten in unseren Diensten und Einrichtungen.

Die Freiwilligendienste können als Vorpraktikum für soziale Berufe anerkannt und in der Regel bei der Vergabe von Studienplätzen berücksichtigt werden.

Aktuelle Informationen zur Vergütung entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.behindertenhilfe-offenbach.de.

SINNVOLLES TUN

MÖGLICHKEITEN UND VORTEILE DES BFD

- Möglichkeit einen sozialen Beruf in der Praxis zu erleben und berufliche Orientierung zu gewinnen.
- Sich selbst mit den eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennenlernen.
- Soziales Engagement und persönliche Weiterentwicklung.
- Austausch mit anderen Freiwilligen.
- Pädagogische Begleitung in den Einsatzstellen.
- Bei einer zwölfmonatigen Dienstdauer sind 25 Bildungsseminare vorgesehen.
- Wartezeit auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz sinnvoll zu überbrücken.

LEISTUNGEN IM BFD

- Monatliches Taschengeld
- Monatlicher Zuschuss zur Verpflegung und für Unterkunft
- Beiträge zur Sozialversicherung werden übernommen
- Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Jahresurlaub von 26 Arbeitstagen
- Kostenfreie Teilnahme an bis zu 25 Bildungstagen
- Anspruch auf Kindergeld, Waisenrente und Fahrpreisermäßigung
- Ausstellung eines qualifizierten Zeugnis nach Abschluss des BFD

WIE BEWERBE ICH MICH

Der Fachdienst BFD führt das Bewerbungsverfahren durch und vermittelt in Einsatzstellen des Vereins Behindertenhilfe. Sie können sich aber auch direkt in den Einsatzstellen des Vereins Behindertenhilfe bewerben.

Im BFD ist ein laufender Einstieg innerhalb des Jahres möglich. Bewerben können sich Frauen und Männer aller Altersgruppen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Lebenslauf
- Kopie des letzten Schul- bzw. Berufszeugnisses
- Ausgefüllter BFD-Bewerbungsbogen der Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach e.V.

Den Bewerbungsbogen finden Sie im Internet unter:
www.behindertenhilfe-offenbach.de.

Bitte keine Bewerbungsmappen oder Originale einsenden. Wenn Sie eine Zurücksendung der Unterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen frankierten Rückumschlag bei. Nach dem Eingang einer Bewerbung laden wir Sie zu einem Informations- und Bewerbungsgespräch ein. Vorstellungs- und Hospitationstermine werden dann mit möglichen Einsatzstellen vereinbart.